

Regierungsratswahlen: Delegierte entscheiden über SVP-Kandidaturen

30. November 2023

Am 14. Dezember werden die Delegierten der SVP Thurgau über die Nomination für die Regierungsratswahlen vom 7. April 2024 entscheiden. Neben dem bisherigen SVP-Regierungsrat Urs Martin bewerben sich die Kantonsräte Stefan Mühlemann, Denise Neuweiler und Judith Ricklin darum, von den Delegierten als Regierungsratskandidat nominiert zu werden.



SVP-Regierungsrat Urs Martin hat mitgeteilt, dass er für eine zweite Amtsperiode zur Verfügung steht. Der 2020 gewählte Martin hat sich im Regierungsrat als kompetenten Regierungsrat bewiesen. Der Kantonalvorstand empfiehlt den Delegierten, Regierungsrat Urs Martin erneut zu nominieren.

Drei Neue stellen sich zur Verfügung

SVP-Regierungsrätin Monika Knill kandidiert bei den Gesamterneuerungswahlen 2024 nicht mehr für den Regierungsrat. Die Partei ist überzeugt, dass die erfolgreiche Politik des Kantons Thurgau massgeblich durch die starke Vertretung der SVP in Regierung und Parlament begründet ist. Daher wird die SVP Thurgau im Frühling 2024 mit Regierungsrat Urs Martin und einer weiteren, kompetenten Kandidatur zu den Regierungsratswahlen antreten und den frei werdenden Sitz der SVP verteidigen. Dafür stellen sich der Partei drei kompetente Persönlichkeiten zur Verfügung:

Kantonsrat Stefan Mühlemann (Guntershausen b. Aadorf, Unternehmer und Vize-Gemeindepräsident)

Kantonsrätin Denise Neuweiler (Zuben, Gemeindepräsidentin)

Kantonsrätin Judith Ricklin (Kreuzlingen, Primarlehrerin)

Delegierte werden nominieren

Die drei Kandidaten haben sich dem Kantonalvorstand vorgestellt, und dieser zeigt sich hoch erfreut, dass drei qualifizierte Bewerbungen eingegangen sind. Alle drei verfügen über herausragende Fähigkeiten und Erfahrungen. Sie sind bestens geeignet, das Amt des Regierungsrats auszuüben. Infolgedessen hat der Kantonalvorstand einstimmig beschlossen, den Delegierten die Entscheidung zu überlassen, wer neben Urs Martin als Regierungsratskandidat nominiert werden soll. Die Delegiertenversammlung wird am 14. Dezember um 20 Uhr in der Dammbühlhalle in Wängi stattfinden.